

Sehr geehrte Newsletter-Abonnenten,

Anbei erhalten Sie die Ausgabe vom 10.11.2004 zu den Themen:

- Hat Wertschöpfung in Deutschland eine Chance?
- 12. Münchner Management Kolloquium: Wertschöpfung und Wettbewerb: Haben Unternehmen eine Heimat?

Eine informative Lektüre wünscht Ihnen

Horst Wildemann
(Univ.-Prof. Dr. Dr. habil. Dr. h. c.)

***** **Neuerscheinung** *****

Hat Wertschöpfung in Deutschland eine Chance?
- Eine Studie zeigt Trends und Handlungsmöglichkeiten -

Deutschland als Wertschöpfungsstandort ist unter Druck. Viele Unternehmen haben in den vergangenen Jahren ihre Fertigungstiefe konsequent reduziert und sind dabei, auch Entwicklungstätigkeiten und administrative Aufgaben zu verlagern. Wöchentliche Meldungen über weitere Verlagerungen stellen unsere Wettbewerbsfähigkeit in Frage. Welche weiteren Entwicklungen haben wir zu erwarten, und - was können wir tun, um eine Trendwende einzuleiten? Diesen Fragen stellt sich die Studie des TCW. 93 Unternehmen der deutschen Industrie wurden detailliert befragt und in Fallstudien analysiert. Das Ergebnis ist eine Beschreibung der Entwicklungstrends der Standortgestaltung. Motive und Risiken für Standortentscheidungen werden aufgezeigt und die betriebswirtschaftlichen Wirkungen quantifiziert. Auch die Effekte auf den Arbeitsmarkt werden anhand der empirischen Befunde prognostiziert. Handlungsempfehlungen für Unternehmen und deren Rahmenbedingungen bilden das Fazit der Untersuchung. Unternehmen sollen in die Lage versetzt werden, aus Erfolgsmustern anderer zu lernen, ihre Wertschöpfungsstruktur kosten- und beschäftigungsoptimal zu gestalten und mit Innovationen neue Wachstumspotenziale zu heben.

Horst Wildemann
[Unternehmensstandort Deutschland](#)
München 2005
ISBN 3-937236-12-0
EUR 98,- zzgl. Versandkosten

***** **Sonderangebot im November 2004*******

[Wissensmanagement - Ein neuer Erfolgsfaktor für Unternehmen](#)

Im November 2004 zum Preis von 48,- Euro zzgl. MwSt und Versandkosten statt 98,- EUR.

***** **Seminarhinweis** *****

12. Münchner Management Kolloquium
Wertschöpfung und Wettbewerb: Haben Unternehmen eine Heimat?

1. und 2. März 2005 in München

www.mmk-online.info

Outsourcing oder Offshoring sind zentrale Schlagworte einer Diskussion über den Umgang mit Wertschöpfung in unserem Land. Die Reduzierung der Eigenleistungstiefe in der Produktion und zunehmend auch im Entwicklungsbereich sowie in administrativen Bereichen hat dazu geführt, dass "Made in Germany" heute zum großen Teil außerhalb Deutschlands entsteht. Die Unternehmen stehen dabei häufig im Zwiespalt zwischen Heimatverbundenheit und den Anforderungen des globalen Wettbewerbs. Versteht man Heimat als eine identitätsstiftende Leistungsgemeinschaft, so stellen sich Fragen nach den zukünftigen Erfolgsfaktoren solcher Unternehmen:

- Wie profitieren und partizipieren Unternehmen an der internationalen Arbeitsteilung?
- Wie können durch eine internationale Arbeitsteilung Synergien für alle Seiten gewonnen werden?
- Wie können Unternehmen ihre Wertschöpfungskompetenz weiter ausbauen und als strategische Erfolgsfaktoren einsetzen?
- Welche Standortvorteile sichern in Zukunft die Wettbewerbsfähigkeit?
- Welche Strategien der Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung sind erfolgsversprechend?

Unser Kolloquium bildet eine Plattform zu einer zukunftsgerichteten Diskussion und bietet neue Perspektiven für die Wertschöpfungsgestaltung von Unternehmen. Best Practice-Beispiele und neue Forschungsergebnisse für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen werden vorgestellt. Dabei besteht die Gelegenheit zum Dialog und Austausch an Erfahrungen und Erkenntnissen sowie zur Mitnahme wertvoller Anregungen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.mmk-online.info

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München

E-mail: Mail@tcw.de
Telefon: 089 / 360523-0
Fax: 089 / 361023-20

An-/Abbestellen des Newsletters unter: <http://tcw.de/newsletter>
